

Elbersdorf.

Die handelsgerichtlich eingetragenen Firmen sind fett gedruckt.

☎ = Fernsprech-Anschluß. □ = Hausbesitzer.

Geschichtliches.

Elbersdorf findet in Gerokens Historie der Stadt Stolpen Seite 51 Erwähnung. Es heißt dort: „A. 1467 am Sonntage Graudi, verkauften Jorge und Hans, Gebrüdere von Torgow, zu Diettirsbach gessen, dem Altar S. Laurentii auf dem Schlosse Stolpen, einen jährlichen Zinnß an drey Schoß Groschen, vor 40. Schoß Groschen, die sie auf das Wald-Guth, das Wäldchen genannt, oder Elbirsdorff, von dem Altaristen bemeldeten Altars, mit bewußt Bischoff Dietrichs zu Meissen aufgenommen hatten.“ Im Jahre 1513 wurde Hans von Salhausen mit Elberstorff belehnt, zu dem außer dem „Vorwerke“ eine Hufe mit Wiesen und Feldern gehörte. Die Nachricht hierüber enthält das Lehnregister der Meißnischen Kirche. Bischof Johann VIII. von Maltitz teilte 1539 Elbersdorf mit Liebethal und Mühlisdorf der Kirche zu Wilschdorf zu; doch wurde es 1559, nach Einführung der Reformation in Stolpen, durch die kurfürstlichen Visitatoren von Wilschdorf wieder losgetrennt und der Parochie Porschendorf zugeteilt. Gegenwärtiger Besitzer des Rittergutes Elbersdorf ist Herr Karl Heinrich Hähnel.

Bürgermeister: Prescher, 33, ☎ 73

Stellvertretender Bürgermeister: Schäfer, 41

Gemeindefassierer: Prescher, 33, Girof.: Dürrröhrsdorf 70

Friedensrichter: Bohle, Privatus, Dittersbach

Ortsrichter: Prescher

Bahnstation: Porschendorf und Dürrröhrsdorf

Postanstalt: Dürrröhrsdorf

Fernsprechamt: Dürrröhrsdorf

Krankenkasse: Allgemeine Ortskrankenkasse Dürrröhrsdorf u. Umg.

Standesam.: Kreßschmar, Gustav, Gutsbesitzer, Porschendorf